



## **SETTING ERASMUS. Zu Besuch in der Druckerwerkstatt Johannes Frobens.**

**5. Juli – 24. September 2016**

Sonderausstellung im Rahmen des Projektes ERASMUS MMXVI

**Am Totengässlein hat alles angefangen.**

**Im Haus „Zum Sessel“ am Totengässlein, dem heutigen Sitz des Pharmazie-Historischen Museums, befand sich die Druckerwerkstätte des berühmten Basler Buchdruckers Johannes Froben. Die Druckerei war einer der Hauptgründe, weshalb Erasmus von Rotterdam nach Basel kam. Hier entstanden seine wichtigsten Werke und hier hat er vorübergehend gewohnt. Durch die Zusammenarbeit von Froben und Erasmus wurde das Haus „Zum Sessel“ zu einem Zentrum für Humanisten und Gelehrte aus ganz Europa. In die ehemaligen Räume der Froben'schen Druckerei kehrt von Juli bis September wieder Leben ein! Zwei historische Druckerpressen sind von Dienstag bis Samstag, 12 – 14 Uhr in Betrieb. Die Besucherinnen und Besucher können selber Hand anlegen.**

Vom 5. Juli bis am 24. September 2016 zeigt das Pharmazie-Historische Museum Basel im Rahmen des Projektes ERASMUS MMXVI die Sonderausstellung **SETTING ERASMUS. Zu Besuch in der Druckerwerkstatt Johannes Frobens**. 1516 druckte Johannes Froben in seiner Druckerei am Totengässlein die von Erasmus herausgegebene griechisch-lateinische Ausgabe des Neuen Testaments. Die Ausstellung «SETTING ERASMUS» lädt ein an diesen historischen Ort, gewährt Einblicke in die Blütezeit des Basler Buchdrucks, zeigt faszinierende Meisterwerke der humanistischen Druckkunst und setzt zwei historische Druckerpressen in Betrieb.

### **Drucken über Mittag**

SETTING ERASMUS ist Dienstag bis Freitag von 10 – 18 Uhr und am Samstag von 10 – 17 Uhr geöffnet. Jeweils von 12 – 14 Uhr können die Besucherinnen und Besucher mit den beiden historischen Druckerpressen drucken. Auch bei Gruppenführungen stehen die Druckerpressen zur Verfügung.

### **Slam-Poetry im lauschigen Museumshof**

Das Rahmenprogramm zur Ausstellung ist vielseitig. Besonders erwähnenswert sind zwei Veranstaltungen im lauschigen Museumshof:

Mittwoch, 17. August, 19 Uhr, **Slam-Poetry, RE-SETTING ERASMUS.**

Junge Slam-PoetInnen interpretieren alte Weisheiten aus der Adagia des Erasmus.

Mittwoch, 7. September, 21 Uhr, **Paracelsus**, schwarz-weiss Spielfilm aus dem Jahr 1942

Filmabend „open-air“ im Museumshof.

### **Leihgeber**

SETTING ERASMUS wurde vom Pharmazie-Historischen Museum realisiert. Es sind Objekte aus dem eigenen Bestand zu sehen, aber auch Leihgaben von der Basler Papiermühle, der Universitätsbibliothek Basel, der Gutenberg Werkstatt Reitnau und dem Moulagenmuseum des Universitätsspitals der Universität Zürich.

### **Kontakt**

Flavio Häner, Martin Kluge 061 264 91 11

### **Pharmazie-Historisches Museum Basel**

Totengässlein 3, Basel, T 061 264 91 11, F 061 264 91 12,

info@pharmaziemuseum.ch

www.pharmaziemuseum.ch